

Wintersemester 2008/09  
Geschichte / Historische Urbanistik  
Mo 12-14 Uhr  
Raum TEL 304

Heike Walk

## Biografische Stadtgeschichte



---

DR. HEIKE WALK ♦ Tel.: 030 314-25848  
TU Berlin  
Zentrum Technik und Gesellschaft  
Hardenbergstraße 36A  
10623 Berlin

♦ [walk@ztg.tu-berlin.de](mailto:walk@ztg.tu-berlin.de)

Sprechstunde: Mo 10-12, P2-2, Raum 221

---

Wintersemester 2008/09  
Geschichte / Historische Urbanistik  
Mo 12-14 Uhr  
Raum TEL 304

Heike Walk

# Biografische Stadtgeschichte

## Seminarplan

1.	22. 10.	Vorstellung des Programms
2.	29. 10.	Biografieforschung im Diskurs
3.	05. 11.	Theoretische, methodologische und forschungspraktische Anforderungen an Stadtbiografien
4.	12. 11.	Stadt- und Studiengeschichte: zur Konstruktion biografischer Stadterzählungen
5.	19. 11.	Methoden der Erhebung und Auswertung lebensgeschichtlicher Interviews
6.	26. 11.	Entwicklung eines Interviewleitfadens
7.	03. 12.	SozialforscherInnen in eigener Sache: professionelle Selbstbefragung
8.	10. 12.	Durchführung der Interviews
9.	17. 12.	Durchführung der Interviews
10.	07. 01.	Das Subjekt und das Objekt der Biografie
11.	14. 01.	Auswertung der Interviews in Arbeitsgruppen
12.	21. 01.	Auswertung der Interviews in Arbeitsgruppen
13.	28. 01.	Visualisierungsmöglichkeiten der Ergebnisse
14.	04. 02.	Erlebte und erzählte Stadtgeschichten – Zukünftige Perspektiven
15.	11. 02.	Nachbereitung

In dem Seminar sollen Kenntnisse über die Biografieforschung vermittelt werden. Bei diesem Forschungsansatz der qualitativen Sozialforschung stehen individuell und gesellschaftlich vermittelte Konstruktionen auf der Basis biografischer Erzählungen oder persönlicher Dokumente im Mittelpunkt. Das Interesse an biografischen Forschungsansätzen nimmt in fast allen Wissenschaftsdisziplinen zu und greift auf unterschiedliche Methoden der empirischen Sozialforschung zurück. Neben der Textarbeit stehen die biografischen Stadterzählungen der StudentInnen im Zentrum des Seminars, d.h. die Erfahrungen der StudentInnen mit dem Studiengang und der Stadt Berlin, ihre Perspektiven im Zusammenhang mit der Stadtgeschichte sowie individuelle Veränderungen durch den Studiengang, sollen im Seminar gesammelt und in die theoretisch erarbeiteten Erkenntnisse eingebettet werden. Anhand der Erstellung eines Interviewleitfadens, der Durchführung von Interviews und einer sich

anschließenden Inhaltsanalyse werden die biografischen Stadterzählungen der StudentInnen ausgewertet und gegebenenfalls visualisiert.

Literatur:

Völter, B./ Dausien, B./ Lutz, H., Rosenthal/ G. (Hrsg.) (2005): Biographieforschung im Diskurs, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaft

Marotzki, W. (2000): Qualitative Biographieforschung, in: Flick, U./ von Kardorff, E./ Steinke, I. (Hg.): Qualitative Forschung - Ein Handbuch, Hamburg: Rowohlt Taschenbuch Verlag